Presseinformation

29. Juni 2005

Felder am Heldenberg sind gentechnikfrei

Pröll: Niederösterreichs Bauern als Helden

Seit April dieses Jahres sind auf niederösterreichischen Feldern insgesamt 3.000 gelbe Tafeln mit der Aufschrift „Wir sind so frei und wachsen ohne Gentechnik“ aufgestellt. Mit dieser bundesweit durchgeführten Aktion, bei der in Summe 20.000 derartige Tafeln zum Einsatz kommen, machen Biobauern und auch konventionelle Bauern darauf aufmerksam, dass sie den Einsatz von gentechnisch verändertem Saat- und Pflanzgut auf ihren Feldern ablehnen. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll besuchte in diesem Zusammenhang kürzlich landwirtschaftliche Flächen am Heldenberg bei Kleinwetzdorf (Bezirk Hollabrunn), der bekanntlich auch Schauplatz der diesjährigen NÖ Landesausstellung „Zeitreise Heldenberg“ ist.

„Vielleicht gehen Österreichs konventionellen Bauern und Biobauern künftig als Helden in die Geschichte ein, da sie auf den Einsatz von Gentechniksaatgut verzichten“, meinte dabei Pröll. Er freue sich über die biologische Bewirtschaftung aller landwirtschaftlichen Flächen am Heldenberg, so Pröll.

Der gentechnikfreie Anbau ist in Niederösterreich schon lange ein Thema. So verfolgt etwa die „Initiative Waldviertel“ seit 2002 das Ziel, auf freiwilliger Basis einen gentechnikfreien Anbau sicherzustellen. Bis Ende März hatten sich rund 1.400 Waldviertler Bauern bereit erklärt, in Zukunft nur noch gentechnikfrei anzubauen. Zudem hat die NÖ Landesregierung vor kurzem das Gentechnik-Vorsorgegesetz beschlossen.

Nähere Informationen: Bio Ernte Austria NÖ und Wien, Ing. Elfriede Berger, e-mail elfriede.berger@ernte.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at